

	<p>Objekt: Selinunt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214523</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Apollon und Artemis in Viergespann (quadriga) im Schritt nach r., Apollon mit gespanntem Bogen vorne. Unter der doppelten Abschnittslinie ein Getreidekorn.

Rückseite: Der nackte Flussgott Selinus steht frontal, Kopf nach l. Er hält in der l. Hand einen Lorbeerzweig und opfert mit der r. Hand aus einer Schale (phiale) über einem brennenden Altar, vor dem ein Hahn steht. Im r. F. ein Eppichblatt, darunter ein Stier auf Basis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.13 g; Durchmesser: 27-31 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 435-417 v. Chr.

wer

wo

Selinunt

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

British Museum

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 570 Taf. 27 (dieses Stück)..
- W. Schwabacher, Die Tetrachmenprägung von Selinunt, Mitt. der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft 43, 1925, 18 Nr. 28 a Taf. 2,22 α (dieses Stück, Q8/S22, ca. 435-417 v. Chr.).